So ist, wie verstanden, zu diser Pfannen altes
Kupfer von Michaeln Rosenackher in Regen-
spurg erkhaufft 301½ *lb.*, ains zu 15 kr., *thuet*,
N°. 101 vermig Zetl bezalt
75 fl. 15 kr.

Huius fl. 467 kr. 45

[fol. 136v]

Hannsen Forchemair, Peckhen alhie, von etlichen
Pretern von der Altmill, Pauholz vom Wörth
herein- vnd Malz vf die Thonaumill zefiehrn,
N°. 102 laut Zetl bezalt den 21 July á 1645
12 fl.

Widerumben Thoman Remele, Kupferschmidt,
von 2 neuen Podenstuckhen vnd etlich Neben-
fleckhen in die grosse alte Preupfannen ze-
machen, so gewogen 2 Centen 8½ *lb.*,
yber Abzug altes Kupfer, 1 Centen 76½ *lb.*,
zwaj *lb.* fir ains, den Yberresst bezalt,
N°. 103 daß Pfundt zu 24 kr., vermig Zetl yber
Abbruch
45 fl.[248]

Den 21. July zween Zimergesellen, so im neuen
Preuhauß dem herundern Casstenpoden die Hopfen-
Cammer eingeschlagen, die Preter darzue gefälzt,
verdient 21 Taglohn zu 18 kr., *thuet*, bezalt
6 fl. 18 kr.

Huius fl. 63 kr. 18[249]

[fol. 137r]

Zwayen Maurgesellen, welche die schadhaffte
Preupfannen ausgehebt, daß ausgebrunne
Gmeür außbrochen vnd die Pfannen von
neuem eingemaurt, auch in dem Törrn aus-
gebessert, beeden 20 Taglohn entricht
6 fl.

[248] Hier liegt ein Rechenfehler vor, richtig ist 48 fl. 6 kr.
[249] Folgefehler des Rechenfehlers von oben (Anm. 248), richtig ist 66 fl. 24 kr.